

## **Ä n d e r u n g s a n t r a g**

**zur Beschlussvorlage Nr. 45/2023 des Kreistages Gotha**

**Haushaltssatzung 2024**

Gegenstand des Antrags:

**Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024**

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts 2024 nach Anlage 1 werden beschlossen.
- 002 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts 2024 nach Anlage 2 werden beschlossen.
- 003 Die beiliegende Änderung der Verwaltung zu den Haushaltsvermerken 2024 nach Anlage 3 wird beschlossen.
- 004 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zu den Anlagen des Haushaltsplanes 2024 nach Anlage 4 werden beschlossen.



Eckert

### Beratungsfolge

### Datum der Sitzung

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und ÖPNV	13.11.2023
Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt	14.11.2023
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	15.11.2023
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration	16.11.2023
Kreisausschuss	20.11.2023
Kreistag	22.11.2023
Kreistag	13.12.2023

## Begründung

### **A. Problem und Regelungsbedürfnis**

Gemäß § 56 Abs. 1 ThürKO darf der Haushaltsplan nur alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises zu erwartenden Einnahmen, voraussichtlich zu leistenden Ausgaben und voraussichtlich benötigten Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

Nach dem Endtermin zur Mittelanmeldung für den Entwurf zum Haushaltsplan 2024 am 21. Juli 2023 ergaben sich Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in der Hauptsache durch:

- Erhöhung der Verbandsumlage an den Thüringischen Landkreistag,
- Neuplanung des Mitgliedsbeitrags im „Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V.“,
- Neuplanung von finanziellen Mitteln zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Entwicklungs- und Maßnahmenkonzept zum insektenfreundlichen Landkreis an den Schulstandorten des Landkreises Gotha,
- Änderung bei der Planung von Einnahmen aufgrund des Thüringer Gesetzes zur Erstattung von Mehrkosten nach dem II., IX. und XII. Sozialgesetzbuch für das Jahr 2023 aufgrund Rechtskreiswechsel von aus der Ukraine Geflüchteten
- Erhöhung der laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt im Bereich der Sozialhilfe nach SGB XII aufgrund der Erhöhung der Regelbedarfe ab dem 01.01.2024,
- Erhöhung der Ausgaben im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung aufgrund der Erhöhung der Regelbedarfe ab dem 01.01.2024 sowie Erhöhung der entsprechenden Einnahme bei der Zuweisung des Landes aufgrund der 100-prozentigen Erstattung der Ausgaben durch den Bund,
- separate Planung von Bewachungsleistungen für Notunterkünfte für ukrainische Flüchtlinge in einer gesonderten Haushaltsstelle
- separate Planung der Leistungen für Unterkunft und Heizung im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende für Bedarfsgemeinschaften mit ukrainischen Flüchtlingen in einer gesonderten Haushaltsstelle
- Erhöhung der Ausgaben für die Hilfen zur Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen sowie bei den Assistenzleistungen in einer besonderen Wohnform im Bereich der Eingliederungshilfe nach SGB IX aufgrund von Kostensteigerungen bei der Vergütung,
- Erhöhung des Zuschusses an die Freiwilligenagentur Gotha,
- Erhöhung des Zuschusses an das Frauenhaus Gotha
- Erhöhung der Ausgaben im Bereich der Tourismusförderung für den Kreiswegewart sowie zur Projektförderung für Beschilderungen an überörtlich bedeutsamen Wanderwegen
- Wegfall der geplanten Einnahmen und Ausgaben für ein Regionales Entwicklungskonzept aufgrund fehlender Konzipierung des Projektes für 2024
- Reduzierung der Leistungsentgelte an die öffentlichen Busunternehmen sowie Erhöhung der Leistungsentgelte im Bereich Straßenbahnverkehr
- Erhöhung des Geschäftsbesorgungsentgelts für die NVG aufgrund erhöhtem Personalbedarf
- Anpassung der Schlüsselzuweisung für Kreisaufgaben aufgrund der aktuellsten Modellrechnung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 16.10.2023
- Reduzierung der Zuführung an den Vermögenshaushalt zum Haushaltsausgleich des Verwaltungshaushalts

Im Vermögenshaushalt sollen die folgenden Änderungen eingearbeitet werden:

- Planung zusätzlicher Kosten bei den Bauleistungen für das Fachkabinett an der Regelschule Tambach Dietharz
- Planung zusätzlicher Kosten bei der Ausstattung sowie bei den Bauleistungen für Fachkabinette am Gymnasium Arnoldschule Gotha
- Neuplanung von Ausgaben für den Grunderwerb der Gemeinschaftsunterkunft Ohrdruf, Suhler Straße 16 a – c sowie der Gemeinschaftsunterkunft Waltershausen, Fabrikstraße 9
- Neuplanung von Ausgaben für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Gemeinschaftsunterkunft in Waltershausen, Fabrikstraße 9
- Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage im Rahmen des Haushaltsausgleichs.

Die neu eingerichtete Haushaltsstelle für die Beratung und Unterstützung bei Personensorge und Umgangsrecht gem. § 18 SGB VIII wird dem Deckungsring Nr. 002 – Leistungen der Jugendhilfe – hinzugefügt.

Die neu eingerichtete Haushaltsstelle für die Leistungen für Unterkunft und Heizung für ukrainische Bedarfsgemeinschaften wird zur Vereinfachung der Mittelbewirtschaftung in den Deckungsring Nr. 006 – Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende aufgenommen.

Die neu eingerichtete Haushaltsstelle für Maßnahmen und Schulprojekte zum Thema „insektenfreundlicher Landkreis“ wird dem Deckungsring Nr. 066 – Verwaltung der Schulen – hinzugefügt.

Die neu eingerichtete Haushaltsstelle für den Mitgliedsbeitrag beim Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland wird dem Deckungsring Nr. 081 – sächliche Ausgaben Hauptverwaltung – hinzugefügt.

Dem Zweckbindungsring Nr. 035 – Leistungen für Asylbewerber – wird die bisher nicht enthaltene Haushaltsstelle für die Bewachung der Notunterkünfte des Landkreises Gotha für ukrainische Flüchtlinge neu zugeordnet.

Dem Zweckbindungsring Nr. 200 – Unterbringung Asylbewerber – werden die Haushaltsstellen für Zuweisungen für Investitionen vom Land, für den Erwerb von Grundstücken im Bereich der Gemeinschaftsunterkünfte sowie für die Erweiterung von Gemeinschaftsunterkünften hinzugefügt, um eine zweckentsprechende Verwendung eventueller Fördermittel vom Land besser gewährleisten zu können.

Die Anlage 1 zum Haushaltsplan 2024 zur Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben war aufgrund der geplanten Änderungen im Investitionsprogramm des Jahres 2025 zu überarbeiten.

Die Anlage 10 zum Haushaltsplan 2024 enthält nunmehr den aktualisierten Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha.

#### Auswirkung der vorgenannten Planänderungen vorbehaltlich weiterer Änderungsanträge zum Haushalt 2024

Infolge der Fortschreibung des Haushaltsentwurfs 2024 durch die Verwaltung verändern sich sowohl die Kreisumlage als auch die Schulumlage nicht.

Zum Ausgleich der Veränderungen im Verwaltungshaushalt wird die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt um 434.900 € reduziert. Damit weist der Landkreis nunmehr noch eine freie Spitze in Höhe von 5.615.000 € aus.

Der Ausgleich des Vermögenshaushaltes erfolgt durch die Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage um 1.141.800 €.

## B. Lösung

Die Änderungen der Verwaltung werden vor der Beschlussfassung zum Haushalt 2024 in den Haushaltsplan eingearbeitet.

Auch die Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 werden durch die Kämmerei nach der Beschlussfassung zu allen Änderungsvorlagen ermittelt und vor der Beschlussfassung zum Haushalt 2024 in den Finanzplan aufgenommen.

## C. Alternativen

Änderung der beschlossenen Haushaltssatzung durch eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 60 ThürKO oder Umverteilung von Haushaltsmitteln durch über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO im Rahmen der Durchführung des Haushaltsplanes 2024.

## D. Kosten

Mehr-Einnahmen	1.792.500 €
Mehr-Ausgaben	1.792.500 €
<u>Summe der Veränderungen</u>	<u>0 €</u>
Veränderung Kreisumlage	0 €

## E. Zuständigkeit

Gemäß § 57 Abs. 1 ThürKO beschließt der Kreistag über die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen.

**Anlage 1** Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts

**Anlage 2** Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts

**Anlage 3** Änderungen der Verwaltung bei den Haushaltsvermerken

**Anlage 4** Änderungen der Verwaltung zu den Anlagen des Haushaltsplanes

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
1.	<b>0010 0 Büro des Landrates und des Kreistages</b>			
	6610 0 Mitgliedsbeiträge	90.000	11.200	101.200
2.	<b>0110 0 Rechnungsprüfungsamt</b>			
	6610 0 Mitgliedsbeiträge	0	200	200
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		11.400	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-11.400	

## Erläuterungen:

## 1. 0010 0 Büro des Landrates und des Kreistages

Mit Schreiben vom 18.09.2023 teilte der Thüringische Landkreistag mit, dass nach Beratung des Präsidiums beabsichtigt ist, die Verbandsumlage des Thüringischen Landkreistages für das Haushaltsjahr 2024 um 8 Cent pro Einwohner auf insgesamt 75 Cent pro Einwohner anzuheben. Diese Erhöhung ist aus tariflicher und besoldungsrechtlicher sowie allgemeiner Ausgabensteigerungen notwendig. Zudem soll in 2024 eine zusätzliche Referentenstelle geschaffen werden.

Bei einer Einwohnerzahl des Landkreises Gotha von 134.941 zum 31.12.2022 beträgt die Verbandsumlage für 2024 dann 101.205,75 €.

## 2. 0110 0 Rechnungsprüfungsamt

Der Landkreis Gotha ist seit Oktober 2022 Mitglied im "Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e. V. (IDR)". Gemäß der Beitrags- und Gebührenordnung des IDR beträgt der Mitgliedsbeitrag für Mitglieder 150,00 € pro Jahr. Dieser Mitgliedsbeitrag war bisher nicht im Haushalt des Landkreises Gotha veranschlagt und ist somit in den Haushaltsplan für 2024 aufzunehmen.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 2 Schulen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
1.	<b>2950 0 Medienzentrum/sonstige schulische Aufgaben</b>			
	5761 0 Lehr- und Unterrichtsmittel/Schulprojekte	0	11.400	11.400
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		11.400	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-11.400	

## Erläuterungen:

## 1. 2950 0 Medienzentrum/sonstige schulische Aufgaben

Im Entwicklungs- und Maßnahmenkonzept zum insektenfreundlichen Landkreis wurden u. a. Maßnahmen-  
vorschläge für nichtinvestive Maßnahmen an den Schulen des Landkreises Gotha erarbeitet.  
Zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept sollen den Schulen zweckgebundene finanzielle  
Mittel zur Verfügung gestellt werden. Bei 38 Schulstandorten im Landkreis Gotha und durchschnittlich  
300 € pro Maßnahme entstehen Kosten in Höhe von 11.400 €.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Verwaltungshaushalt

## Abschnitt 41 Sozialhilfe

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
<b>1.</b>	<b>4101 0 Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)</b>			
	1610 0 Erstattungen vom Land - Mehrkosten ukr. Flüchtlinge	190.500	-190.500	0
	7301 0 Hilfe zum Lebensunterhalt - lfd. Leistungen a. v. E.	1.575.500	150.000	1.725.500
<b>2.</b>	<b>4101 8 Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)</b>			
	7401 0 Hilfe zum Lebensunterhalt - lfd. Leistungen für Personen, die auch Hilfe zur Pflege erhalten	351.300	76.200	427.500
	7401 1 Hilfe zum Lebensunterhalt - lfd. Leistungen in Wohnheimen	231.900	14.400	246.300
<b>3.</b>	<b>4150 0 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>			
	1710 0 Zuweisungen vom Land	6.608.300	520.800	7.129.100
	7350 0 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	1.297.800	126.000	1.423.800
	7350 1 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (volle Erwerbsminderung - ohne WfbM)	1.221.400	93.200	1.314.600
	7352 0 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung in besond. Wohnformen (Altersgrenze)	865.200	84.000	949.200
	7352 1 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung in besond. Wohnformen (volle Erwerbsminderung)	814.300	62.200	876.500
	7353 0 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung in Wohnungen u. sonst. Unterkünften (WfbM)	1.221.500	93.200	1.314.700
	7353 1 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung in besond. Wohnformen (WfbM)	814.300	62.200	876.500
	Einnahmen zusammen		330.300	
	Ausgaben zusammen		761.400	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-431.100	

## Erläuterungen:

**1. 4101 0 Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)**

Die hier geplanten Erstattungen der Mehrkosten für ukrainische Flüchtlinge werden insgesamt aufgrund der Vorgabe des Thüringer Landesverwaltungsamtes in der Haushaltsstelle 01.49500.17100 veranschlagt.

Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist erforderlich aufgrund der Erhöhung der Regelbedarfe ab 01.01.2024 um ca. 50,00 €/Monat. Die Neuberechnung ergab Gesamtausgaben in Höhe von 1.725.440,00 €.

**2. 4101 8 Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)**

Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist erforderlich aufgrund der Erhöhung der Regelbedarfe ab 01.01.2024 um ca. 50,00 €/Monat. Die Neuberechnung ergab Gesamtausgaben in Höhe von 427.482,00 € (01.41018.74010) sowie 246.240,00 € (01.41018.74011).

### 3. 4150 0 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist erforderlich aufgrund der Erhöhung der Regelbedarfe ab 01.01.2024 um ca. 50,00 €/ Monat. Die Neuberechnung ergab folgende neue Gesamtausgaben:

01.41500.73500 = 1.423.800,00 €

01.41500.73501 = 1.314.600,00 €

01.41500.73520 = 949.200,00 €

01.41500.73521 = 876.500,00 €

01.41500.73530 = 1.314.700,00 €

01.41500.73531 = 876.500,00 €

Der Bund erstattet den Ländern jeweils einen Anteil von 100 % der im jeweiligen Kalenderjahr entstandenen Ausgaben für Geldleistungen. Die Ausgabensteigerungen in Höhe von insgesamt 520.800,00 € führen somit auch zu höheren Einnahmen beim Bundesanteil an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.



## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Verwaltungshaushalt

## Abschnitte 42 und 43 Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
<b>1.</b>	<b>4361 1 Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte</b>			
	5400 0 Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften	1.245.500	-410.000	835.500
	5400 1 Bewachung für Ukrainer in den Notunterkünften d. Lkr.	0	410.000	410.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		0	

## Erläuterungen:

## 1. 4361 0 Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte

Die Bewachung für die Notunterkunft für Ukrainer in Sundhausen war bisher in der Haushaltsstelle für die Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften mit geplant. Um die Kosten des Landkreises für die ukrainischen Flüchtlinge besser darstellen und dem Land gegenüber geltend machen zu können, ist eine separate Planung und Buchung der Kosten für die Bewachung der Notunterkunft für Ukrainer in Sundhausen in einer eigenen Haushaltsstelle erforderlich.

**Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024****Verwaltungshaushalt****Abschnitt 48 Leistungen für Hartz IV, Unterhaltsvorschuss und Eingliederungshilfe**

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
<b>1.</b>	<b>4820 0 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II</b>			
	1610 0 Erstattungen vom Land - Mehrkosten ukr. Flüchtlinge	338.600	-338.600	0
	6910 0 Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung	13.452.000	-1.556.600	11.895.400
	6910 1 Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung - ukrainische BG	0	1.556.600	1.556.600
<b>2.</b>	<b>4880 2 Eingliederungshilfe nach SGB IX</b>			
	7890 1 Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen - Arbeitsbereich	9.200.300	368.500	9.568.800
<b>3.</b>	<b>4880 7 Eingliederungshilfe nach SGB IX</b>			
	1611 0 Erstattungen vom Land - Mehrkosten ukr. Flüchtlinge	22.400	-22.400	0
	7890 1 Assistenzleistungen in einer besonderen Wohnform	12.407.900	148.900	12.556.800
	Einnahmen zusammen		-361.000	
	Ausgaben zusammen		517.400	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-878.400	

**Erläuterungen:****1. 4820 0 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II**

Die hier geplanten Erstattungen der Mehrkosten für ukrainische Flüchtlinge werden insgesamt aufgrund der Vorgabe des Thüringer Landesverwaltungsamtes in der Haushaltsstelle 01.49500.17100 veranschlagt.

Um die Kosten für die ukrainischen Bedarfsgemeinschaften im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II gegenüber dem Land geltend machen zu können, ist eine separate Darstellung im Haushalt des Landkreises erforderlich.

Mit Stand 06/2023 gibt es 3.984 Bedarfsgemeinschaften, davon 461 mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten mit der Staatsangehörigkeit Ukraine.

**2. 4880 2 Eingliederungshilfe nach SGB IX**

Bei der Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen - Arbeitsbereich - kommt es zu Kostensteigerungen bei der Vergütung von 68,15 €/AT auf 70,88 €/AT. Die Neuberechnung ergab somit erhöhte Gesamtausgaben in Höhe von 9.568.800,00 €.

**3. 4880 7 Eingliederungshilfe nach SGB IX**

Die hier geplanten Erstattungen der Mehrkosten für ukrainische Flüchtlinge werden insgesamt aufgrund der Vorgabe des Thüringer Landesverwaltungsamtes in der Haushaltsstelle 01.49500.17100 veranschlagt.

Bei den Assistenzleistungen in einer besonderen Wohnform kommt es zu Kostensteigerung der Vergütung. Es wird von einer Erhöhung der Kosten von 4 % ausgegangen. Die Neuberechnung ergab somit erhöhte Gesamtausgaben in Höhe von 12.556.800,00 €.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 4 übrige Bereiche

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
<b>1.</b>	<b>4700 0 Förderung der Wohlfahrtspflege</b>			
	7184 0 Zuschuss Freiwilligenagentur Gotha	11.000	9.000	20.000
	7187 0 Zuschuss Frauenhaus Gotha	60.000	10.000	70.000
<b>2.</b>	<b>4950 0 sonstige soziale Angelegenheiten, überörtlicher Träger</b>			
	1710 0 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Mehraufwendungen Rechtskreiswechsel Ukraine	0	902.500	902.500
	Einnahmen zusammen		902.500	
	Ausgaben zusammen		19.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		883.500	

## Erläuterungen:

**1. 4700 0 Förderung der Wohlfahrtspflege**

Mit Schreiben vom 28.09.2023 beantragte die Diakonie Gotha eine Erhöhung des Zuschusses an die Freiwilligenagentur Gotha von bisher 11.000 € auf 20.000 € für das Jahr 2024.

Aufgrund von wegfallenden Fördermitteln ab dem Jahr 2024 sowie einer allgemeinen Preissteigerung bedingt durch Inflation und Tarifsteigerungen, entsteht ab 2024 ein Fehlbetrag bei der Finanzierung der Freiwilligenagentur Gotha, welcher allein durch Eigenmittel der Diakonie nicht zu finanzieren ist.

Mit Schreiben vom 10.08.2023 beantragte das Frauenhaus Gotha für das Haushaltsjahr 2024 eine Anteilsfinanzierung des Landkreises Gotha in Höhe von 70.000 €. Durch Inflation und Tarifierhöhungen gerade auch in diesem Jahr steigen die Kosten kontinuierlich. Die Erhöhung des Zuschusses ist erforderlich, um die Gesamtfinanzierung des Frauenhauses für das Jahr 2024 gewährleisten zu können.

**2. 4950 0 sonstige soziale Angelegenheiten, überörtlicher Träger**

Planung der Einnahmen gemäß dem Thüringer Gesetz zur Erstattung von Mehrkosten nach dem II., IX. und XII. Sozialgesetzbuch für das Jahr 2023 aufgrund Rechtskreiswechsel von aus der Ukraine Geflüchteten  
Hochrechnung Ausgaben

SGB II: 1.383.571,00 € abzgl. Bundesanteil 986.486,12 € (71,3 %) = 397.084,88 €

SGB IX und XII: 1.431.725,00 € abzgl. Sondereinnahme 926.300,00 € für ukrainische Waisenkinder  
(01.48807.16100) = 505.425,00 €

397.084,88 € + 505.425,00 € = 902.509,88 €

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 7 Abfallbeseitigung, Tourismus- und Wirtschaftsförderung, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
<b>1.</b>	<b>7900 0 Tourismusförderung</b>			
	5700 0 Weitere Verw.- u. Betriebsausgaben - Kreiswegewart	2.000	3.000	5.000
	7182 0 Zuweisungen u. Zuschüsse zur Projektförderung	0	2.500	2.500
<b>2.</b>	<b>7910 0 Wirtschaftsförderung</b>			
	1713 0 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Regionales Entwicklungskonzept	126.000	-126.000	0
	6553 0 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten - Regionales Entwicklungskonzept	145.000	-145.000	0
<b>3.</b>	<b>7920 0 Förderung d. öffentlichen Personennahverkehrs</b>			
	6200 0 Leistungsentgelte an private Unternehmen (Bus)	14.103.900	-300.000	13.803.900
	6201 0 Geschäftsbesorgungsentgelt NVG	922.300	60.000	982.300
	6202 0 Leistungsentgelte an private Unternehmen (Straßenbahn)	4.360.600	239.400	4.600.000
	Einnahmen zusammen		-126.000	
	Ausgaben zusammen		-140.100	
	Überschuss / Zuschuss (-)		14.100	

## Erläuterungen:

**1. 7900 0 Tourismusförderung**

Erhöhung des Ausgabenansatzes für weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben des Kreiswegewartes aufgrund erforderlicher Ersatz-Beschilderungen überörtlich bedeutsamer Wegeführungen

Neuplanung einer anteiligen Zuweisung an den Regionalverbund Thüringer Wald zur Beschilderung des durch den Landkreis Gotha führenden Europa-Wanderweges E3 Eisenach - Budapest

**1. 7910 0 Wirtschaftsförderung**

Wegfall der geplanten Einnahmen und Ausgaben für das Regionale Entwicklungskonzept  
Das Projekt konnte aus Kapazitätsgründen noch nicht konzipiert werden, eine Neuplanung soll ggf. 2025 erfolgen.

**3. 7920 0 Förderung d. öffentlichen Personennahverkehrs**

Reduzierung der Leistungsentgelte für die privaten Busunternehmen, da die Umsetzung der Auswirkungen des Tarifabschlusses des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusunternehmen (MDO) zu 50 % bereits in 2023 geleistet wurde.

Erhöhung der geschätzten Leistungsentgelte an die TWSB (Straßenbahn) für die Monate 07 - 12/2024 auf Basis der Einschätzungen des noch laufenden Verhandlungsverfahrens.

Erhöhung des Geschäftsbesorgungsentgelts an die Nahverkehrsgesellschaft des Landkreises Gotha GmbH (NVG) aufgrund des erhöhten Personalbedarfs laut Wirtschaftsplan der NVG zur Umsetzung der gestiegenen Anforderungen der übertragenen ÖPNV-Aufgabenerfüllung sowie zur Sicherstellung der künftigen Leistungen im Straßenbahnverkehr.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Verwaltungshaushalt

## Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
1.	<b>9000 0 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>			
	0410 0 Schlüsselzuweisung vom Land	56.799.100	-200	56.798.900
2.	<b>9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
	8600 0 Zuführung an den Vermögenshaushalt	6.576.800	-434.900	6.141.900
	Einnahmen zusammen		-200	
	Ausgaben zusammen		-434.900	
	Überschuss / Zuschuss (-)		434.700	

## Erläuterungen:

## 1. 9000 0 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Mit Schreiben vom 16.10.2023 übermittelte der Thüringische Landkreistag die aktuellste Modellrechnung für die Schlüsselzuweisung für Kreisaufgaben für das Jahr 2024. Danach soll die Schlüsselzuweisung für den Landkreis Gotha 56.798.948 € betragen. Das ist eine Reduzierung um rd. 200 € gegenüber der bisherigen Modellrechnung vom 18.07.2023.

## 2. 9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts ist eine Reduzierung der Zuführung an den Vermögenshaushalt erforderlich.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Vermögenshaushalt

## Abschnitt 22 Regelschulen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
1.	<b>2251 4 Regelschule "Am Rennsteig" Tambach-Dietharz</b> 9420 0 Bauleistungen Fachkabinett	65.000	90.000	155.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		90.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-90.000	

Erläuterungen:

## 1. 2251 4 Regelschule "Am Rennsteig" Tambach-Dietharz

Nach diesjähriger Erfahrung kommt es bei den Bauleistungen für Fachkabinette aufgrund von Preissteigerungen zu Mehrausgaben. Für die Bauleistungen werden somit statt bisher geplant 65.000 € nunmehr 155.000 € benötigt.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Vermögenshaushalt

## Abschnitt 23 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
1.	<b>2302 0 Gymnasium "Arnoldischule" Gotha</b>			
	9351 0 Ausstattung Fachkabinett	60.000	80.000	140.000
	9405 0 Bauleistungen Fachkabinett	55.000	110.000	165.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		190.000	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-190.000	

Erläuterungen:

**1. 2302 0 Gymnasium "Arnoldischule" Gotha**

Nach diesjähriger Erfahrung kommt es bei den Bauleistungen für Fachkabinette sowie für die Ausstattung aufgrund von Preissteigerungen zu Mehrausgaben. Darüber hinaus werden für das Gymnasium "Arnoldischule" im Jahr 2024 nunmehr 2 Fachkabinette benötigt, wodurch zusätzliche Kosten einzuplanen sind.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Vermögenshaushalt

## Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
<b>1.</b>	<b>4361 0 Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte</b>			
	9320 0 Erwerb von Grundstücken - GU Ohrdruf	0	205.200	205.200
	9320 1 Erwerb von Grundstücken - GU Waltershausen	0	275.000	275.000
	9400 0 Bauleistungen	0	250.000	250.000
	Einnahmen zusammen		0	
	Ausgaben zusammen		730.200	
	Überschuss / Zuschuss (-)		<b>-730.200</b>	

Erläuterungen:

**1. 4361 0 Unterbringung Asylbewerber Gemeinschaftsunterkünfte**

Der Erwerb der Grundstücke der Gemeinschaftsunterkünfte in Ohrdruf, Suhler Straße 16 a - c sowie in Waltershausen, Fabrikstraße 9 ist erforderlich zur langfristigen Absicherung der Aufgabenwahrnehmung im übertragenen Wirkungskreis gemäß § 1 Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz in Bezug auf die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und anderen Flüchtlingen.

In der Gemeinschaftsunterkunft in Waltershausen, Fabrikstraße 9 sind Bauleistungen zur Anpassung und Herrichtung des Gebäudes inkl. Sanitäranlagen entsprechend der Thüringer Verordnung zur Betreibung von Gemeinschaftsunterkünften von Geflüchteten (ThürGUSVO) erforderlich.



## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Vermögenshaushalt

## Einzelplan 6 übrige Bereiche Bauwesen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
<b>1.</b>	<b>6000 0 Allgemeine Bauverwaltung</b>			
	3610 0 Zuweisungen für Investitionen vom Land	0	500.000	500.000
	Einnahmen zusammen		500.000	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		500.000	

Erläuterungen:

**1. 6000 0 Allgemeine Bauverwaltung**

Gemäß § 22 f Thüringer Finanzausgleichsgesetz erhält der Landkreis Gotha seit dem Jahr 2022 Finanzausgleichszuweisungen für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung nach § 8 Abs. 2 des Thüringer Klimagesetzes (Sonderlastenausgleich Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen). Es ist zu erwarten, dass der Landkreis Gotha auch im Jahr 2024 eine entsprechende Zuweisung nach § 22 f ThürFAG erhalten wird, die genaue Höhe dieser Zuweisung ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht bekannt.

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Vermögenshaushalt

## Einzelplan 7 Abfallbeseitigung, Tourismus- und Wirtschaftsförderung, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
1.	<b>7900 0 Tourismusförderung</b>			
	9820 0 Zuweisung für touristische Infrastruktur an Gemeinden	0	40.000	40.000
2.	<b>7920 0 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs</b>			
	3610 0 Zuweisungen für Investitionen vom Land	543.000	-160.000	383.000
	9350 0 Erwerb v. beweglichen Sachen d. Anlagevermögens	724.000	-3.300	720.700
	Einnahmen zusammen		-160.000	
	Ausgaben zusammen		36.700	
	Überschuss / Zuschuss (-)		-196.700	

Erläuterungen:

**1. 7900 0 Tourismusförderung**

Neuplanung von investiven Zuweisungen an Gemeinden für touristische Projekte:

- Zuweisung von 15.000 € an Bad Tabarz für Planungskosten Seilbahn Inselsberg
- Zuweisung von 25.000 € für kommunale Wegebaumaßnahmen mit überörtlicher Bedeutung

**1. 7920 0 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Reduzierung der geplanten Fördermittel aufgrund der Förder-Absage des Landes für Entwerter

Reduzierung der Ausgaben für die Beschaffung der Entwerter auf 50 % (100 Stück) ohne Förderung  
Beschaffung Software für Kassen (Deutschland-Ticket)

## Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

## Vermögenshaushalt

## Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Entwurf Haushalt €	Mehr Weniger (-) €	neuer Ansatz 2024 €
<b>1.</b>	<b>9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
	3000 0 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	6.576.800	-434.900	6.141.900
	3100 0 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	4.743.700	1.141.800	5.885.500
	Einnahmen zusammen		706.900	
	Ausgaben zusammen		0	
	Überschuss / Zuschuss (-)		706.900	

Erläuterungen:

**1. 9100 0 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts ist eine Reduzierung der Zuführung an den Vermögenshaushalt erforderlich.

Die Erhöhung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage wird im Rahmen des Haushaltsausgleichs erforderlich aufgrund der notwendigen Mehrausgaben bei den Bauleistungen von Fachkabinetten im Bereich der Schulen.

## Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024

### Haushaltsvermerke

#### 1. Deckungsringe

##### **Änderung Deckungsring Nr. 002 - Leistungen der Jugendhilfe**

Neu zugeordnete Haushaltsstelle:

4531 0 7626 0 Beratung und Unterstützung bei Personensorge und Umgangsrecht gem. § 18 SGB VIII

Erläuterung:

Die o. g. Haushaltsstelle soll im Haushaltsjahr 2024 im Bereich der "Allgemeinen Förderung der Erziehung in Familien - §§ 16 - 21 SGB VIII" neu eingerichtet werden. Es handelt sich um Ausgaben für ambulante erzieherische Hilfen im Bereich der Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts gemäß § 18 SGB VIII. Als eine Leistung der Jugendhilfe ist diese Haushaltsstelle somit in den o.g. Deckungsring aufzunehmen, um die Mittelbewirtschaftung zu erleichtern.

##### **Änderung Deckungsring Nr. 006 - Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende**

Neu zugeordnete Haushaltsstelle:

4820 0 6910 1 Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung - ukrainische BG

Erläuterung:

Um die Kosten der ukrainischen Bedarfsgemeinschaften im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende gegenüber dem Land konkret abrechnen zu können, wurde hierfür eine separate Haushaltsstelle neu eingerichtet. Da es sich hierbei ebenfalls um Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende handelt, ist diese neue Haushaltsstelle zur vereinfachten Mittelbewirtschaftung ebenfalls in den o.g. Deckungsring aufzunehmen.

##### **Änderung Deckungsring Nr. 066 - Verwaltung der Schulen**

Neu zugeordnete Haushaltsstelle:

2950 0 5761 0 Lehr- und Unterrichtsmittel/Schulprojekte

Erläuterung:

Die o.g. Haushaltsstelle soll im Haushaltsjahr 2024 neu eingerichtet werden, um Schulen finanzielle Mittel für Schulprojekte zum Thema insektenfreundlicher Landkreis zur Verfügung zu stellen. Zur besseren Mittelbewirtschaftung soll die o.g. Haushaltsstelle in den Deckungsring für die Verwaltung der Schulen aufgenommen werden.

##### **Änderung Deckungsring Nr. 081 - Sächliche Ausgaben Hauptverwaltung**

Neu zugeordnete Haushaltsstelle:

0110 0 6610 0 Mitgliedsbeiträge (Institut der Rechnungsprüfer e. V.)

Erläuterung:

Der Landkreis Gotha ist seit Oktober 2022 Mitglied im "Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e. V. (IDR)". Um die Mittelbewirtschaftung zu erleichtern, soll die o. g. Haushaltsstelle, wie alle anderen Mitgliedsbeiträge auch, in den Deckungsring Nr. 081 für die sächlichen Ausgaben der Hauptverwaltung aufgenommen werden.

**Änderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024**  
**Haushaltsvermerke****2. Zweckbindungsringe****Änderung Zweckbindungsring Nr. 035 - Leistungen für Asylbewerber**

Neu zugeordnete Haushaltsstellen:

4361 1 5400 1 Bewachung für Ukrainer in den Notunterkünften d. Landkreises

Erläuterung:

Die o.g. Haushaltsstelle wurde 2022 neu eingerichtet und war bisher dem Zweckbindungsring für die Unterbringung von Asylbewerbern nicht zugeordnet. Um die Mittelbewirtschaftung in diesem Bereich zu erleichtern, soll dies für den Haushalt 2024 nachgeholt und die Haushaltsstelle dem o. g. Zweckbindungsring zugeordnet werden.

**Änderung Zweckbindungsring Nr. 200 - Unterbringung Asylbewerber**

Neu zugeordnete Haushaltsstellen:

4361 0 3610 0 Zuweisungen für Investitionen vom Land

4361 0 9320 0 Erwerb von Grundstücken - GU Ohrdruf

4361 0 9320 1 Erwerb von Grundstücken - GU Waltershausen

4361 0 9402 0 Erweiterung von Gemeinschaftsunterkünften

Erläuterung:

Die Haushaltsstellen waren bisher im o. g. Zweckbindungsring Nr. 200 nicht enthalten. Um eine eventuelle Förderung des Landes für Investitionen im Bereich der Unterbringung von Asylbewerbern zu erleichtern, sollen diese Haushaltsstellen dem Zweckbindungsring neu zugeordnet werden. Dies dient auch der Gewährleistung der zweckensprechenden Verwendung der Fördermittel.

**Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024**

**Anlagen zum Haushaltsplan**

**Anlage 1** Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

**Anlage 10** Wirtschaftsplan und Kurzübersicht zum Jahresabschluss  
Eigenbetrieb Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha

## Anlage 1 zum Haushaltsplan

## Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung Maßnahme	voraussichtlich fällige Ausgaben in €			Gesamte Ermächtigung
		2025	2026	2027	
02.13000.93540	Ersatzbeschaffung Kommandowagen	140.000	0	0	140.000
02.13040.93540	Gerätewagen Logistik (GW-L1) Feuerwehr Neudietendorf	380.000	0	0	380.000
02.21106.94040	Pausenhof Grundschule Großfahner	250.000	0	0	250.000
02.22507.93500	Ausstattung Fachkabinett Regelschule Neudietendorf	120.000	0	0	120.000
02.22507.94000	Bauleistungen Fachkabinett Regelschule Neudietendorf	65.000	0	0	65.000
02.22507.94700	Sanierung Schulgebäude Regelschule Neudietendorf	940.000	0	0	940.000
02.22512.94000	Barrierefreiheit Regelschule Warza	460.000	0	0	460.000
02.65090.95060	Kreisstraße 9 - Grundhafter Ausbau OD Engelsbach	400.000	0	0	400.000
02.65190.95110	Kreisstraße 19 - Trag- und Deckschicht OD Hausen	750.000	0	0	750.000
<b>Summe</b>		<b>3.505.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.505.000</b>
<b>2023</b>					<b>3.320.000</b>
<b>2024</b>					<b>3.505.000</b>

<b>Nachrichtlich:</b>				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	3.114.500	11.958.100	

**Eigenbetrieb**

**Kommunaler Abfallservice Landkreis  
Gotha (KAS)**

**Wirtschaftsplan 2024**



# Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht

2. Erfolgsplan

3. Finanzplan

4. Vermögensplan

## Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Anlage 2: Entwicklung der Rekultivierungsrückstellung und Gebührenausgleichsrückstellung

Anlage 3: Stellenplan

# Vorbericht

## 1) Vorbemerkungen

Aufgabe des KAS ist die Besorgung aller Geschäfte des Landkreises, die dieser auf dem Gebiet der Verwertung und Beseitigung des im Landkreis angefallenen und überlassenen Abfalls aus gegenüber dem unter §17 KrWG genannten Personenkreis zu erfüllen hat, die Organisation und Durchführung der öffentlichen Abfallentsorgung für den Landkreis Gotha als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach den Maßgaben

- a.) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes,
- b.) des Thüringer Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz,
- c.) des Abfallwirtschaftskonzeptes, der Abfallsatzung und Abfallgebührensatzung des Landkreises Gotha

in der jeweils gültigen Fassung zu übernehmen.

Der Umfang der wirtschaftlichen Tätigkeit erstreckt sich über die Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes, die Organisation der Einsammlung, Verwertung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen aus der freien Landschaft, die Bewirtschaftung des Betriebes gewerblicher Art Tonverkauf, die Bewirtschaftung der Abstimmungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Gotha und den Dualen Systemen auf Grundlage des Verpackungsgesetzes sowie die Bewirtschaftung der dem Sondervermögen des KAS zugeordneten Grundstücke und Anlagen und die damit im Zusammenhang stehende wirtschaftliche Betätigung.

Für die Planung des Wirtschaftsjahres 2024 wurde die Gebührenkalkulation für die Jahre 2022 bis 2025 der ECONUM Unternehmensberatung GmbH zu Grunde gelegt. Der Kalkulation folgend, wurde die Leistungserbringung der Abfallbeseitigung aus freier Landschaft (Landschaftskontroll- und Beräumdienst – LKB) in den Planungen berücksichtigt. Im Geschäftsfeld Bewirtschaftung des BgA DSD (Schwerpunkt Papier) wurde in den Planungen auf die Prognoseansätze der Gebührenkalkulation in Verbindung mit dem Rechenmodell der Firma ECONUM zurückgegriffen.

Von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung des Wirtschaftsjahres 2024 werden die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen, die damit verbundenen etwaigen Kostensteigerungen, weiter steigende Erzeugerpreise, steigende Personalkosten und die möglichen Unterbrechungen von Lieferketten sein.

## 2) Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält die einzelnen Positionen zur Untersetzung der wirtschaftlichen Ziele des KAS.

Wichtigster Bestandteil des Erfolgsplanes sind die notwendigen Ertrags- und Kostenpositionen des Gebührenhaushaltes inklusive deren Aufgliederung in die einzelnen Sachkonten sowie die Gewährleistung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen. Die vom Landkreis übertragenen Aufgaben im Bereich Dienstleistungserbringung für den BgA DSD und BgA Tonverkauf wurden entsprechend der möglichen Erlöse und Kosten dargestellt. Die Aufgaben im Bereich Landschaftskontroll- und Beräumdienst wurden kostenrelevant in Ansatz gebracht.

Ertragsseitig wurde in den Umsatzerlösen eine Aufgliederung entsprechend der Gebührenkalkulation vorgenommen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wurde die Position „Kostenerstattung für die Erbringung von Dienstleistungen BgA DSD“ eingearbeitet. Für die zu erbringende Dienstleistung BgA DSD wurden in den bezogenen Leistungen die Entsorgungskosten für die Standplatzreinigung und alle übrigen Kosten geplant.

Für zu erwartende Zuschüsse aus Landesförderung für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED wurden im Jahr 2024 mit 100,00 T€ veranschlagt. In 2025 wird der vollständige Ausgleich der Investitionssumme (Bundesförderung sowie Klimapakt Thüringen) erwartet.

In den Personalkosten sind alle gemäß Stellenplan zugeordneten Mitarbeiter (einschließlich DSD-Mitarbeiter) erfasst.

Die Planung erfolgte auf der Grundlage der aktuellen Tarifverträge und zu erwartender Stufenanpassungen für einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Abschreibungen beruhen auf den geplanten Investitionen (siehe Finanzplan). Im Vergleich zu den Vorjahren ist das Abschreibungsniveau erhöht. Schwerpunkt bilden dabei die Erweiterung der Eingangswaage, die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, die komplexe Erneuerung der Gasfackelanlage, die Umrüstung der Beleuchtung auf LED und die Umstellung der Buchhaltungssoftware.

Die im Wirtschaftsplan 2023 geplanten 2.028,97 T€ für Investitionen wurden im laufenden Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 1.504,60 T€ umgesetzt. Die Planung für den Umbau der Waage am Eingang der Deponie, den Wertstoffhof Waltershausen (Erstausstattung mit Betriebs- und Geschäftsausstattung), das Dokumentenmanagementsystem, die Umrüstung auf LED und die Umstellung der Buchhaltungssoftware wurden mit aktuellen Zahlen in das Jahr 2024 übernommen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden alle zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes bekannten, kostenrelevanten Vorgänge eingearbeitet.

Die Zinserträge sind entsprechend der zurzeit aktuellen Festgeldkonten und den dazu gehörigen Konditionen geplant. Übrige Zinserträge (Säumniszuschläge, Verzinsung der Archivierungsrückstellung usw.) sind auf Basis Ist 30.06.2023 hochgerechnet. Durch die Werkleitung wurden die Instrumente zur Zinserswirtschaftung optimal ausgenutzt. Momentan ist eine Entspannung auf dem Zinssektor erkennbar. Auswirkungen auf aktuell laufende Verträge bestehen marginal.

### 3) Finanzplan

Die Finanzplanung richtet sich an der vorläufigen Gebührenkalkulation 2022 - 2025 aus und berücksichtigt die laufenden Kosten des Geschäftsbetriebs des KAS.

Die Entwicklung wurde aus den Istkosten des KAS für den Zeitraum 01/2019 bis 06/2023 ermittelt und die bereits bekannten Änderungen aus Ausschreibungen und Vergaben für 2024 wurden vollinhaltlich berücksichtigt.

Es wurden für 2024 neue Investitionen in Höhe von 802,70 T€ geplant. Davon entfallen auf die Anschaffung neuer Software 98,80 T€, auf Erstbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung 68,60 T€, die Umrüstung der Beleuchtung auf LED 202,00 T€, die Erneuerung der Gasfackel inklusive Wärmeaustauscher 350,00 T€ und die Übertragung von 83,30 T€ für die Erneuerung der Eingangswaage inklusive Überplanung von Waagegebäude und Einfahrtbereich aus dem Jahr 2023.

Die Entwicklung der Rekultivierungsrückstellung und Gebührenausgleichsrücklage ist in Anlage 2 beigefügt.

## Erfolgsplan Kommunalen Abfallservice

	2022 Ist	2023 Ansatz	2024 Ansatz
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>9.180.103,13</b>	<b>9.584.400,00</b>	<b>9.718.500,00</b>
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00
andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>634.342,13</b>	<b>1.264.100,00</b>	<b>1.233.500,00</b>
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>6.574.914,74</b>	<b>7.519.500,00</b>	<b>7.876.800,00</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für			
a) bezogene Waren		0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	0,00
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>1.747.412,33</b>	<b>1.926.300,00</b>	<b>2.082.000,00</b>
a) Löhne und Gehälter	1.525.276,23	1.441.900,00	1.705.000,00
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	304.639,32	338.500,00	411.700,00
<b>7. Abschreibungen</b>	<b>229.650,60</b>	<b>309.900,00</b>	<b>331.900,00</b>
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	0,00
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 2 HGB		0,00	0,00
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen			
b) Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB		0,00	0,00
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.350.687,00</b>	<b>1.226.500,00</b>	<b>652.500,00</b>
davon Zuführung zur Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge der Deponie	1.852.746,50	536.000,00	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihung des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
<b>11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>1.269.440,46</b>	<b>308.600,00</b>	<b>59.800,00</b>
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Rekultivierung)</b>	<b>114.647,46</b>	<b>119.100,00</b>	<b>0,00</b>
davon aus verbundenen Unternehmen			
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>66.573,59</b>	<b>55.800,00</b>	<b>68.600,00</b>
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahmen		0,00	0,00
außerordentliche Erträge Entnahme aus der			
17. Gebührenausschlagsrücklage		0,00	0,00
<b>18. außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
19. außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
<b>21. sonstige Steuern</b>	<b>1.671,36</b>	<b>1.400,00</b>	<b>1.500,00</b>
<b>22. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>64.902,23</b>	<b>54.400,00</b>	<b>67.100,00</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan

lfd. Nr.		Ergebnis 31.12.2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
<b>zu 1. Umsatzerlöse</b>				
Diese Position umfasst die im Jahr erwarteten Abfallentsorgungsgebühren.				
Private Haushalte Anlieferung Deponie+WSH	4010000	171.691,55	182.100,00	183.300,00
Private Haushalte aus Vorjahren	4010001	0,00	0,00	0,00
Selbstanlieferer	4011000	526.406,90	487.700,00	516.600,00
andere Herkunftsbereiche Anlieferung Deponie und WSH	4015250	9.111,87	8.900,00	9.200,00
andere Herkunftsbereiche aus Vorjahren	4015251	0,00	0,00	0,00
Erlöse EGW lfd.Gj	4016250	177.911,17	178.600,00	182.400,00
Erlöse EGW Vorjahre	4016251	1.168,14	1.300,00	1.500,00
Erlöse aus MEG lfd.Gj AHB	4017250	19.250,65	19.200,00	21.400,00
Erlöse aus MEG Vorjahren AHB	4017251	285.834,79	285.900,00	451.400,00
Erlöse Bioleistungsgebühr priv.HH	4018250	8.913,63	8.900,00	9.800,00
Umsatzerlöse Leistungsgebühr Bio AHB Vj	4018251	5,70	0,00	0,00
Erlöse aus Restmüllleerungen AHB	4019250	103.070,87	101.900,00	106.200,00
Erlöse Restmüll AHB Vj	4019251	-33,40	0,00	-100,00
Erlöse personenbezogene Ggeb.lfd.Gj	4020000	1.072.437,20	1.071.000,00	1.083.400,00
Erlöse personenbezogene Ggeb Vorjahre	4020001	4.627,11	0,00	5.900,00
Erlöse haushaltsbezogene Ggeb. lfd.Gj	4030000	2.221.373,34	2.233.500,00	2.241.800,00
Erlöse haushaltsbezogene Ggeb. Vorjahre	4030001	6.077,84	4.900,00	9.600,00
Umsatzerlöse lfd.Gj Mindestentleerung Restmüll	4040000	1.321.413,31	1.311.500,00	1.325.000,00
Umsatzerlöse Vorjahre Leerungen ab 01.0	4040001	1.185.230,98	1.184.400,00	1.817.200,00
Umsatzerlöse lfd.Gj Mindestentleerung Bio	4040010	307.598,61	306.000,00	315.300,00
Umsatzerlöse lfd.Gj Mindestentleerung Bio Vorjahr	4040011	283.440,87	283.500,00	301.500,00
Erlöse Schrott	4060000	115.129,66	146.000,00	95.500,00
Erlöse Papier	4060000	1.041.068,07	1.447.500,00	645.400,00
Erlöse Altholz	4060000	0,00	0,00	75.000,00
Umsatzerlöse lfd.Gj Bioleistungsgebühr	4070010	314.982,65	317.800,00	319.600,00
Umsatzerlöse lfd.Gj Bioleistungsgebühr Vorjahr	4070011	3.391,62	3.800,00	1.600,00
Erlösschmälerungen/-erhöhung aus Zahldifferenz	4908000	0,00	0,00	0,00
		<b>9.180.103,13</b>	<b>9.584.400,00</b>	<b>9.718.500,00</b>
<b>zu 4. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen	5121000	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen	5122000	5.018,61	1.200,00	1.200,00
Erträge aus der Auflösung Gebührenrückstellung	5123000	387.506,34	386.800,00	433.400,00
Erträge aus der Auflösung Reku-Rückstellung	5124000	12.444,96	149.600,00	0,00
Mieteinnahmen	5200000	100,00	100,00	100,00
Mahngebühren private Haushalte	5640000	54.124,06	53.100,00	53.300,00
Mahngebühren andere Herkunftsbereiche	5640001	1.387,84	1.300,00	1.300,00
Kostenerstattung vom Dualen System Deutschland Löhne + Gehälter	5660000	0,00	190.400,00	190.400,00
Kostenerstattung vom Dualen System Deutschland anteilige Kosten Papier	5660000	158.468,13	468.200,00	431.200,00
Erlöse aus Tonverkauf (BGA)	5660000	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Kostenerstattungen	5660000	4.892,12	4.400,00	8.600,00
Andere Zuschüsse und Zulagen der öffentlichen Hand	5639000	0,00	0,00	100.000,00
Zwangsgelder private Haushalte	5700000	4.162,50	2.900,00	4.600,00
Zwangsgelder ander Herkunftsbereiche	5700010	0,00	200,00	0,00
Erlöse aus OWI private Haushalte	5710000	4.947,33	3.800,00	7.700,00
Verwarngeld private Haushalte	5710001	200,00	300,00	100,00
Erlöse aus OWI andere Herkunftsbereiche	5710010	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Mahngebühren Grundstückseigentümer	5720000	80,50	200,00	100,00
periodenfremde Erträge	5800000	1.009,74	1.600,00	1.500,00
Erträge aus EAW bis 1999	5800001	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Entnahme Rekultivierung	5800002	0,00	0,00	0,00
		<b>634.342,13</b>	<b>1.264.100,00</b>	<b>1.233.500,00</b>
<b>zu 5. Materialaufwand/bezogene Leistungen</b>				
Entsorgung von Restabfall (Fremdleistung inkl. Umladung und Ferntransport)	6156201	2.442.681,67	2.587.200,00	2.879.000,00
Einsammlung von Restabfall (inkl. Sperrmüll, neue Behälter, Änderungen, Reparaturen etc.)	6156201	1.022.338,26	980.800,00	998.700,00
Abtransport Sperrmüll von Wertstoffhöfen (Containergestellung, Transporte)	6156201	114.228,85	163.400,00	164.000,00
Kosten der Hausabholung Sperrmüll, Altholz	6156201	14.052,71	16.400,00	19.900,00
Entsorgung von Bioabfall (inkl. Grünabfall)	6156202	1.591.941,85	1.476.100,00	1.535.200,00
Entsorgung von Kunststoffen	6156203	0,00	0,00	0,00
Entsorgung von Kühlgeräten	6156203	1.313,76	2.100,00	500,00
Entsorgung von Schadstoffen	6156205	267.833,64	330.500,00	376.600,00
Entsorgung Sickerwasser	6156212	95.914,21	112.900,00	205.900,00
Entsorgung von Altholz	6156210	111.635,18	120.500,00	44.900,00
Entsorgung von Papier	6156211	754.573,17	1.136.400,00	1.073.100,00
Entsorgung von teerhaltigen Abfällen	6152113	6.698,29	18.300,00	3.800,00
Schrottentleerung	6152114	22.329,76	0,00	22.700,00
Entsorgung von Bauschutt	6152115	1.251,92	2.300,00	2.600,00
Strombezug	6011000	70.544,38	97.600,00	53.800,00
Verr.Konto Aufwand Nachsorge Material (Strom)	6019000	-35.272,20	-48.800,00	-26.900,00
Transporte, Entsorgung	6173000/6179000	36.949,53	41.400,00	41.400,00
Transporte, Entsorgung DSD	6173000/6179000	0,00	25.000,00	26.000,00
Transporte, Entsorgung DSD anteilige Kosten Papier	6173000/6179000	0,00	421.100,00	494.700,00
Transporte, Entsorgung LKB	6173000/6179000	517,65	22.100,00	14.100,00
Labor	6178000	4.403,00	5.900,00	5.900,00
Fremdleistungen Deponie+WSH	615000,6179000,6180000	17.212,91	5.900,00	5.900,00
Fremdleistungen Deponie+WSH DSD	615000,6179000,6180000	0,00	0,00	0,00
Skontoerträge aus Kreditoreneingangsrechnungen	6170000	-1.017,48	-600,00	-600,00
Verr.Konto Aufwand Nachsorge bezogene Leistungen (Sickerwasser+Labor)	6190000	-73.875,57	-86.800,00	-154.700,00
Dienstleistungen Bewirtschaftung Container-standplätze (Sauberhaltung, Instandhaltung, Öffentlichkeitsarbeit)		0,00	0,00	0,00
Dienstleistung LKB	615000,6179000,6180000	108.659,25	89.800,00	90.100,00
<b>Summe</b>		<b>6.574.914,74</b>	<b>7.519.500,00</b>	<b>7.876.800,00</b>
<b>zu 6. Personalaufwand gebührenrelevant</b>				
übrige Personalkosten		0,00		
Löhne und Gehälter		1.396.904,80	1.441.900,00	1.567.800,00
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		274.542,62	338.500,00	383.500,00
Löhne und Gehälter LKB		0,00	56.900,00	56.800,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung LKB		0,00	13.300,00	13.900,00
Löhne und Gehälter DSD		128.371,43	142.100,00	137.200,00
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung DSD		30.096,70	27.800,00	28.200,00
Verrechnung Nachsorge L+G		-68.991,48	-76.300,00	-84.700,00

Verrechnung Nachsorge SV		-13.511,74	-17.900,00	-20.700,00
<b>Summe</b>		<b>1.747.412,33</b>	<b>1.926.300,00</b>	<b>2.082.000,00</b>
<b>zu 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		<b>229.650,60</b>	<b>309.900,00</b>	<b>331.900,00</b>
<b>zu 8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Zuführung zur Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge der Deponie	7170000	1.852.746,50	536.000,00	0,00
Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung	7171000	0,00	0,00	
Strom, Gas, Wasser	6603000	17.574,37	35.300,00	26.900,00
Wartung, Instandhaltung (Deponie+Gebäude)	6722000-6727000,6604000	69.719,23	135.000,00	88.400,00
EDV	6550050-6550200	52.803,57	49.000,00	57.100,00
Bewachung	6605000	37.866,42	42.800,00	42.100,00
Porto, Kuvertierung	6486000+6421000	61.190,25	58.300,00	73.900,00
Porto, Kuvertierung DSD	6486000+6421000	0,00	0,00	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	6691000	0,00	0,00	1.000,00
Forderungsverluste aus Vorjahren	7154000+7154001	0,00	0,00	0,00
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung	7152100	0,00	0,00	0,00
Geschenke bis 40 €	66100000	31,79	0,00	100,00
Gutachten, Beratung	6531000+6532000	19.494,67	74.500,00	67.800,00
JA Erstellung, Prüfungskosten	66911000	8.082,80	7.400,00	8.500,00
Mieten (WSH, Technik)	6601000+6602000	179.533,70	176.200,00	155.900,00
Deponiebau (Rekultivierung)	6690100	403,19	4.100,00	32.400,00
übriger betrieblicher Aufwand		45.722,01	99.800,00	131.500,00
Wertberichtigung auf Forderungen	7152900+7152100	1.563,48	0,00	0,00
übriger betrieblicher Aufwand DSD		0,00	36.100,00	31.100,00
übriger betrieblicher Aufwand LKB		0,00	22.500,00	100,00
Verr.Konto Aufwand Nachsorge Sonstige betriebliche Aufwendungen	6699900	0,00	-54.300,00	-68.100,00
übriger betrieblicher AufwandBggA Ton		0,00	0,00	0,00
Verwaltungskostenentschädigung an Landkreis	6550500	3.955,02	3.800,00	3.800,00
<b>Summe</b>		<b>2.350.687,00</b>	<b>1.226.500,00</b>	<b>652.500,00</b>
sonstige Zinserträge (Archivrückstellung)	5461000	115,13	100,00	100,00
sonstige Zinserträge (Rekultivierungs-RST)	5461000	1.212.521,04	229.200,00	0,00
Säumniszuschläge AHB + Selbstanlieferer	5500200	557,00	800,00	1.900,00
Sonstige Zinsen	5500400	0,00	0,00	0,00
Zinserträge Girokonten	5500500	0,00	0,00	0,00
Zinserträge Festgeld	5500600	39.017,62	61.000,00	40.900,00
Säumniszuschläge priv.HH	5501900	17.229,67	17.500,00	16.900,00
<b>zu 11. Zinsen und ähnliche Erträge auf Bankguthaben</b>		<b>1.269.440,46</b>	<b>308.600,00</b>	<b>59.800,00</b>
<b>zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Rekultivierung)</b>	7359900/7350900	<b>114.647,46</b>	<b>119.100,00</b>	<b>0,00</b>
<b>zu 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>66.573,59</b>	<b>55.800,00</b>	<b>68.600,00</b>
<b>zu 18. außerordentliche Aufwendungen</b>		0,00	0,00	0,00
Periodenfremde Aufwendungen		0,00	0,00	
<b>Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage</b>				
<b>zu 21. sonstige Steuern</b>				
Kfz-Steuern		1.671,36	1.200,00	1.300,00
Kfz-Steuern DSD		0,00	200,00	200,00
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>64.902,23</b>	<b>54.400,00</b>	<b>67.100,00</b>

## Einnahmen des Vermögensplanes

		Plan 2024
1.	Zuführung zum Stammkapital <sup>1</sup>	0
2.	Zuführung zu den Rücklagen <sup>1</sup>	0
3.	Jahresgewinn	67.100
4.	Abschreibungen	331.900
5.	Anlagenabgänge	0
6.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0
7.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0
8.	Empfangene Ertragszuschüsse	0
9.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0
10.	Kredite	0
	- von der Trägerkörperschaft	0
	- von Dritten	0
11.	Investitionszuschüsse	0
12.	Abbau des Finanzmittelbestandes <sup>2</sup>	1.591.200
<b>13.</b>	<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>1.990.200</b>

<sup>1</sup> Kapitalanlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

<sup>2</sup> Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)

## Ausgaben des Vermögensplanes

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2024		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Finanzierungsbe- darf des Wirtschaftsjahres in €	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres in €	Gesamtausgabe- bedarf in €	bisher bereitgestellt in €	
1	<b>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte<sup>2</sup></b>	802.700	0	802.700	0	
2	Rückzahlung von Stammkapital					
3	Entnahmen aus Rücklagen <sup>3</sup>					
4	Jahresverlust					
5	<b>Inanspruchnahme von langfristigen Rückstellungen</b>	788.500				
6	Auflösung von Sonderposten					
7	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse					
8	Darlehensgewährung					
9	<b>Tilgung von Krediten</b> - an die Trägerkörperschaft - an Dritte					
10	Finanzanlagen					
11	Zunahme des Finanzmittelbestandes <sup>1</sup>	1.538.900				
<b>12</b>	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3.130.100</b>	<b>0</b>	<b>802.700</b>	<b>0</b>	

1 Ausgabeansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

2 Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagenachweises zu veranschlagen (§15 Abs. 3 ThürEBV)

3 Kapitalentnahmen (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich)

<sup>1</sup> Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)



## Aufgliederung der einzelnen Positionen des Vermögensplanes

<b>Einnahmen</b>	<b>Plan 2024</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	59.800
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>59.800</b>
<b>Ausgaben</b>	
Gebäude	0
Investitionen Software/Lizenzen/Ingangsetzung Geschäftsbetrieb	98.800
Investitionen technische Anlagen und Maschinen	433.300
Grundstücke	0
Investitionen Betriebs- und Geschäftsausstattung	270.600
<b>Summe Investitionen</b>	<b>802.700</b>
<b>Inanspruchnahme von langfristigen Rückstellungen</b>	
Rekultivierung	0
Transport und Entsorgung von Sickerwasser	0
Gebührenausgleichsrückstellung	433.400
Nachsorge	355.100
<b>Summe Inanspruchnahme Rücklagen</b>	<b>788.500</b>

## Finanzplan Einnahmen 2023 - 2027

	2023	2024	2025	2026	2027
	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro
<b>1. Zuführung zum Stammkapital<sup>1</sup></b>					
2. Zuführung zu den Rücklagen <sup>1</sup>	0	0	0	0	0
3. Jahresgewinn	54.400	67.100	65.000	65.000	65.000
<b>4. Abschreibungen</b>	<b>309.900</b>	<b>331.900</b>	<b>325.500</b>	<b>319.100</b>	<b>285.100</b>
<b>5. Anlagenabgänge</b>					
<b>6. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen</b>	<b>655.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
10. Kredite					
- von der Trägerkörperschaft					
- von Dritten					
<b>11. Investitionszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12. Abbau des Finanzmittelbestandes <sup>2</sup>	2.415.770	1.591.200	451.300	451.300	451.300
<b>13. Einnahmen insgesamt</b>	<b>3.435.170</b>	<b>1.990.200</b>	<b>841.800</b>	<b>835.400</b>	<b>801.400</b>

<sup>1</sup> Kapitalanlagen, Eigenkapitalzuführung von außen

<sup>2</sup> Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)

## Finanzplan Ausgaben 2023 - 2027

lfd. Nr.	Bezeichnung	2023 Betrag in Euro	2024 Betrag in Euro	2025 Betrag in Euro	2026 Betrag in Euro	2027 Betrag in Euro
1	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>2</sup>	802.700	17.900	17.900	17.900	17.900
2	Rückzahlung von Stammkapital					
3	Entnahmen aus Rücklagen <sup>3</sup>					
4	Jahresverlust					
5	Inanspruchnahme von langfristigen Rückstellungen	386.800	433.400	433.400	433.400	433.400
6	Auflösung von Sonderposten					
7	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse					
8	Darlehensgewährung					
9	Tilgung von Krediten - an die Trägerkörperschaft - an Dritte					
10	Finanzanlagen					
11	Zunahme des Finanzmittelbestandes <sup>¶</sup>	2.245.670	1.538.900	390.500	384.100	350.100
12	Ausgaben insgesamt	3.435.170	1.990.200	841.800	835.400	801.400
1	Ausgabeansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres					
2	Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagenachweises zu veranschlagen (§15 Abs. 3 ThürEBV)					
3	Kapitalentnahmen (beinhaltet nicht eine Entnahme zum Verlustausgleich)					
¶	Der Finanzmittelbestand ist der Bestand an unmittelbar verfügbaren finanziellen Mitteln (Nettogeldvermögen)					

## Investplan KAS für 2023 -2028

Investitionen	ND in Monaten	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Summe AHK
Software	Aktualisierung KuServ (Software/Lizenzen)	36						33.400,00
Software	Software Aktualisierung	36						6.500,00
Software	Dokumentenmanagementsystem (AIB)	36	35.700,00					35.700,00
Software	Umstellung SAP	48	63.100,00					63.100,00
	gesamt		98.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.700,00
BGA	Hardware EDV	48	53.600,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00	143.100,00
	Ausstattung WSH Waltershausen	60	15.000,00					15.000,00
	gesamt		68.600,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00	158.100,00
BGA/Technik	Waage für Deponie	180	83.300,00					83.300,00
BGA/Technik	Gastackel Deponie	180	350.000,00					350.000,00
BGA/Technik	Beleuchtung LED Umrüstung	168	202.000,00					202.000,00
WSH Waltershausen	Baukosten (Anlage im Bau)	228	1.446.800,00					1.446.800,00
	gesamt		1.446.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.082.100,00
Summe			1.504.600,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00	2.378.900,00

## Übersicht

**über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Beträge in 1000 €

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben in 1.000 €				
	2024	2025	2026	2027	2028
	0	0	0	0	0
2024            0	0	0	0	0	0
2025            0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
<b>Nachrichtlich:</b> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Einzelaufstellung der Maßnahmen:

Summe

\_\_\_\_\_ 0 €

## Entwicklung der lang-und kurzfristigen Rückstellungen KAS

### 1. Entwicklung Rekulktivierungsrückstellung (2731010)

	Bestand 01.01.	Zuführung	Entnahme	Bestand 31.12.
Ist 2017	4.671.712,39	652.685,85	303.262,20	5.021.136,04
Ist 2018	5.021.136,04	1.832.253,15	948.604,16	5.904.785,03
Ist 2019	5.904.785,03	1.007.594,68	731.646,65	6.180.733,06
Ist 2020	6.180.733,06	713.161,10	361.428,65	6.532.465,51
Ist 2021	6.532.465,51	265.216,61	264.995,82	6.532.686,30
Ist 2022	6.532.686,30	733.692,76	245.231,29	7.021.147,77
Plan 2023	7.021.147,77	149.600,00	536.000,00	6.634.747,77
Plan 2024	6.634.747,77	0,00	355.100,00	6.279.647,77

Die Fortschreibung der Rekulktivierungsrückstellung basiert auf dem Gutachten der Firma SIG aus dem Jahre 2021 und der Entwicklung der Preisindizes, sowie der Zinsentwicklung.

### 2. Entwicklung Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten (vormals Gebührenaussgleichsrücklage-2732010)

	Bestand 01.01.	Zuführung	Auflösung	Bestand 31.12.
Ist 2017	1.203.392,09	584.245,58	0,00	1.787.637,67
Ist 2018	1.787.637,67	581.892,39	0,00	2.369.530,06
Ist 2019	2.369.530,06	0,00	179.980,34	2.189.549,72
Ist 2020	2.189.549,72	0,00	659.947,53	1.529.602,19
Ist 2021	1.529.602,19	331.747,20	0,00	1.861.349,39
Ist 2022	1.861.349,39	0,00	378.830,26	1.482.519,13
Plan 2023	1.482.519,13	0,00	386.800,00	1.095.719,13
Plan 2024	1.095.719,13	0,00	433.400,00	662.319,13

Die Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten (ehemals Gebührenaussgleichsrücklage) ist nicht planbar. In Abhängigkeit von der Entwicklung der Isteinnahmen/Istkosten im Jahr 2024 wird es zu einer Zuführung/Entnahme kommen.

**II. Sondervermögen mit Sonderrechnung**

**Kommunaler Abfallservice (KAS)**

Stellenplan 2024 Teil B, Arbeitnehmer	Entgeltgruppen															Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl besetzte Stellen 30.06.2023	Vermerke			
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1		Arbeitnehmer 2024	Arbeitnehmer 2023	30.06.2023
KAS				1		3		2	3	1	7,5	2			20				39,5	39,5	37,891	
<b>Summe Teil B 2024</b> dav. Ersatz-Stelle ATZ	0	0	0	1	0	3	0	2	3	1	7,5	2	0	0	20	0	0	0	39,5			
<b>Summe Teil B 2023</b> dav. Ersatz-Stelle ATZ	0	0	0	1	0	3	0	2	3	1	7,5	2	0	0	20	0	0	0	39,5	39,5	0	
<b>besetzte Stellen am 30.06.23</b>	0	0	0	1	0	2,744	0	1,655	2,835	0,897	6,759	2	0	0	20	0	0	0			37,891	
<b>Stellenplan 2024</b> Teil C, Zusammenfassung																Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2023		Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen		
Summe																Summe		Summe		Summe		
<b>Stellenplan 2024</b> dav. Ersatz-Stelle ATZ	0			39,5				39,5														
<b>Stellenplan 2023</b> dav. Ersatz-Stelle ATZ	0			0				0		0					39,5							
<b>besetzte Stellen am 30.06.23</b>										0					0						37,891	